

Bedienungsanleitung



Modell IoT4H₂O[®]-NB-II

Gerät mit NB IoT Datenübertragung

IoT4H₂O[®]-NB-II

IoT4H₂O[®] Geräte erfassen automatisch die Messwerte der angeschlossenen Sensoren und übertragen diese Werte über das NB IoT Netz.

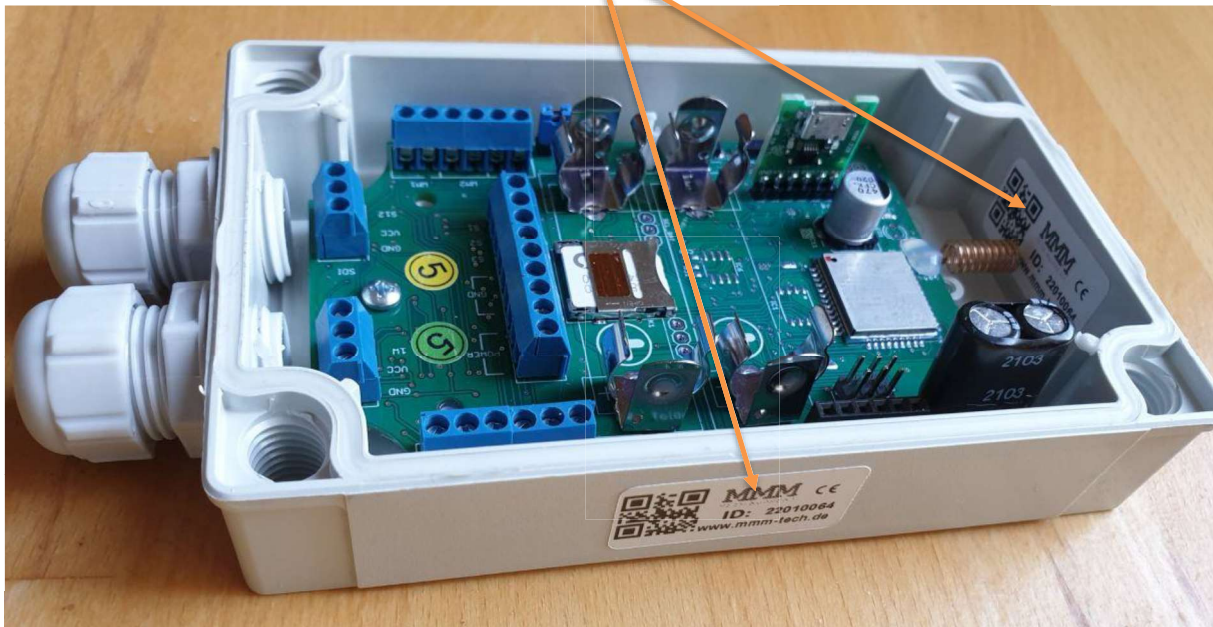
Die Daten werden standardmäßig an die MMM Datencloud www.iot4water.de gesendet, wo sie per Web-App mit dem Smartphone oder Computer abgerufen werden können.

Alternativ ist es möglich die Daten automatisch an eine vom Kunden vorgegebene IP Adresse per UDP Forward oder HTTP-Callback weiterzuleiten, um dort in die eigene Website oder in betriebseigene Software eingebunden zu werden.

Das board ist sowohl für Sensoren mit Widerstandssignal wie auch für Sensoren mit Spannungs- oder Voltsignal geeignet. Der Wechsel zwischen den Funktionalitäten kann durch MMM tech support durchgeführt werden.

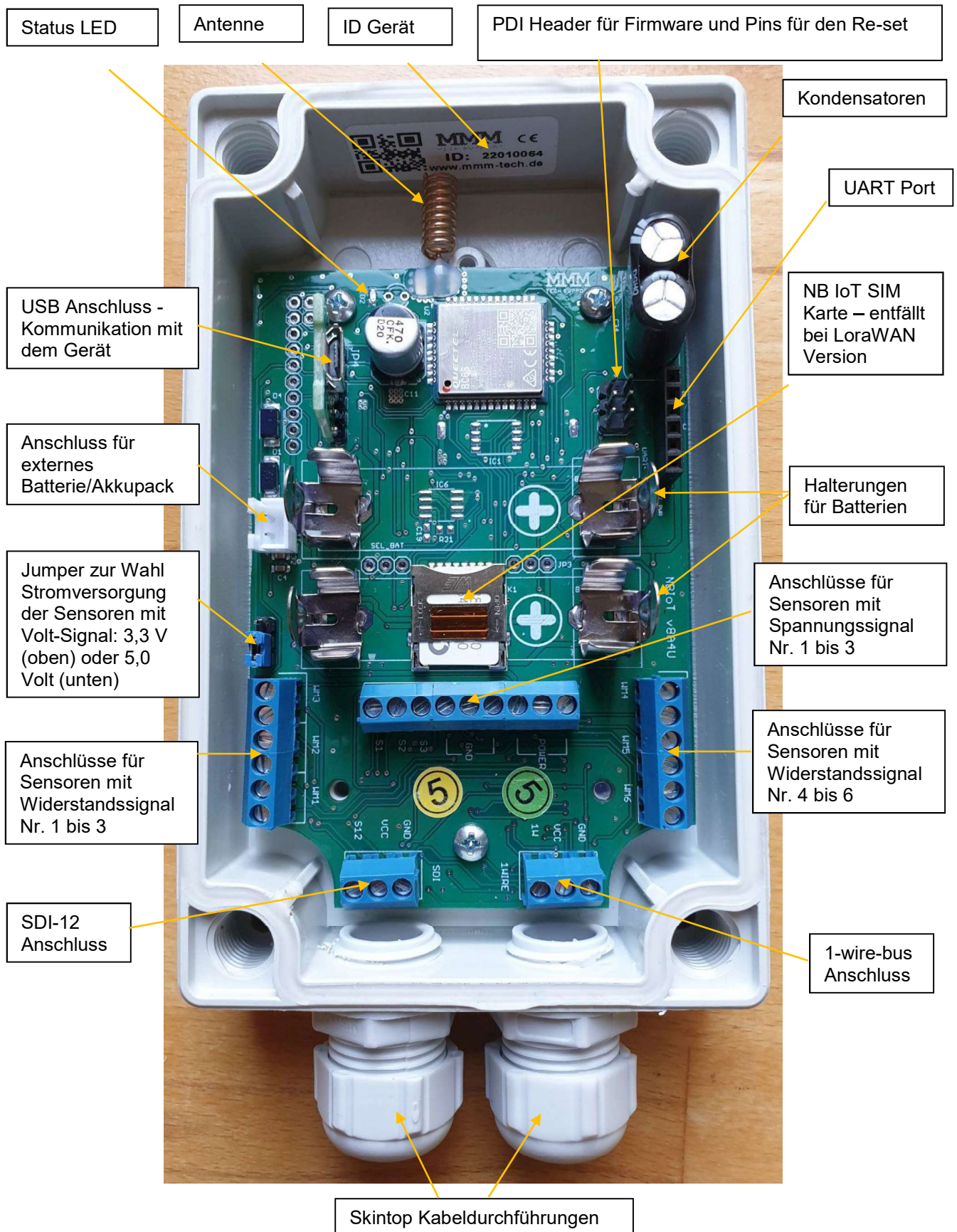
ID der IoT4H₂O[®] Geräte

Aufkleber mit der Geräte ID Nr.



Die Geräte werden im Netzwerk durch Ihre 8-stellige ID Nummer identifiziert. Es ist sehr wichtig, dass diese ID Nummer nicht verloren geht! Aus diesem Grund wurde der Aufkleber mit der Geräte ID zweimal angebracht, einmal außen am Gehäuse und ein zweites Mal innen. Diese Aufkleber sollten keinesfalls entfernt werden.

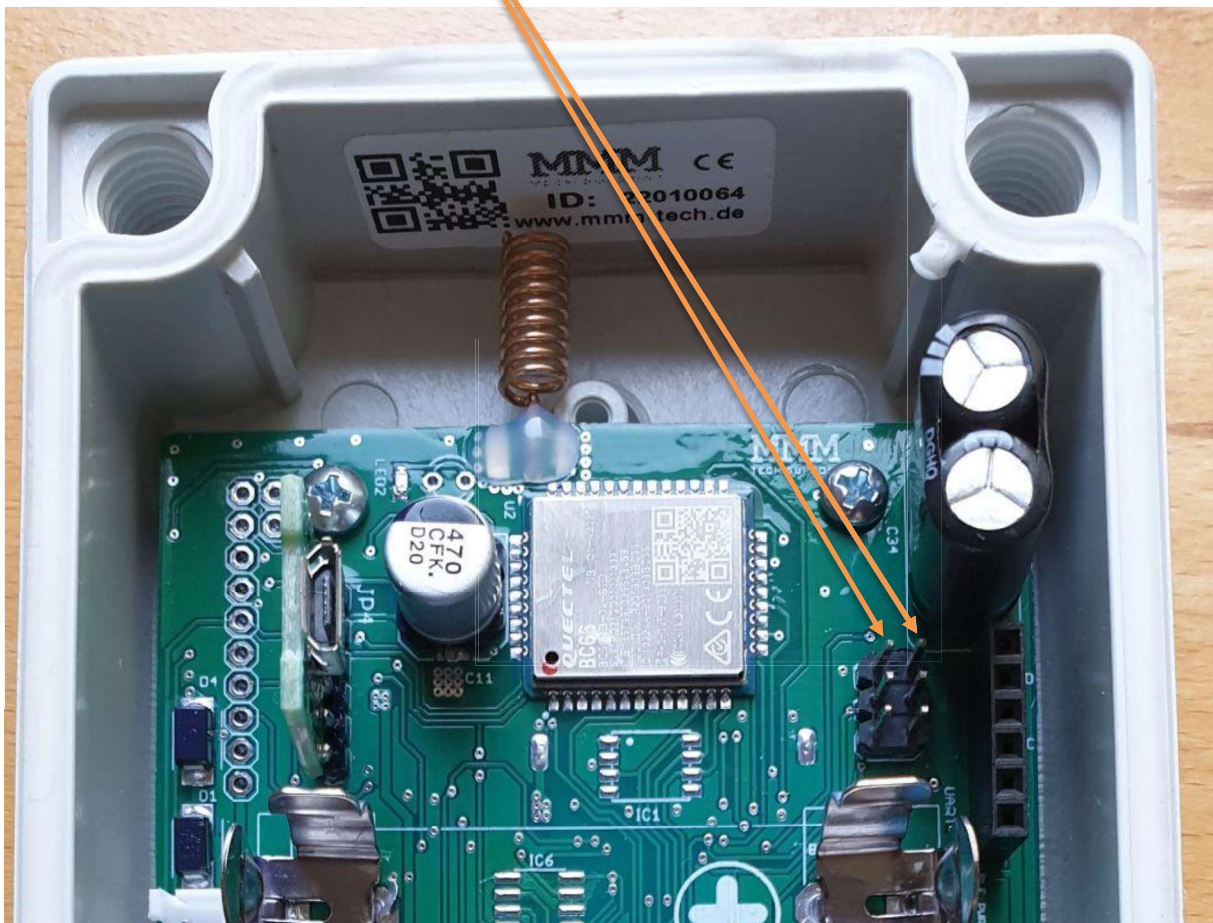
Das IoT4H₂O® Gerät:



Re-set der IoT4H₂O® Geräte:

Um einen Re-set des Geräts auszulösen, werden die beiden obersten Pins des PDI Headers bei eingelegten Batterien kurz mit einem kleinen Schraubendreher oder einem ähnlichen Metallgegenstand kurzgeschlossen.

Um ein Gerät zu Re-setten diese beiden Pins bei eingelegten Batterien kurz kurzschließen



Starten der IoT4H₂O[®] Geräte:

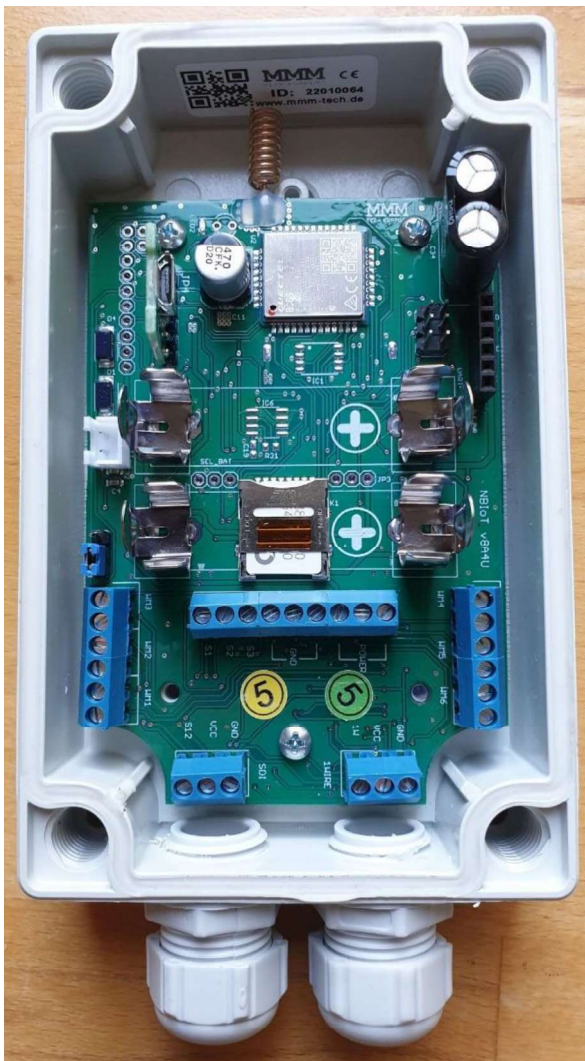
Um den IoT4H₂O[®] Datensender zu starten müssen nur die Batterien eingelegt werden. Dabei ist die Polung unbedingt zu beachten!

Das Gerät kann mit einer oder mit zwei Batterien betrieben werden.

Polung der Batterie(n):

Plus Pol der Batterie auf die mit dem großen Plus Symbol **+** gekennzeichnete Seite!

Falsch eingelegte Batterie(n) führen zu schweren Schäden!

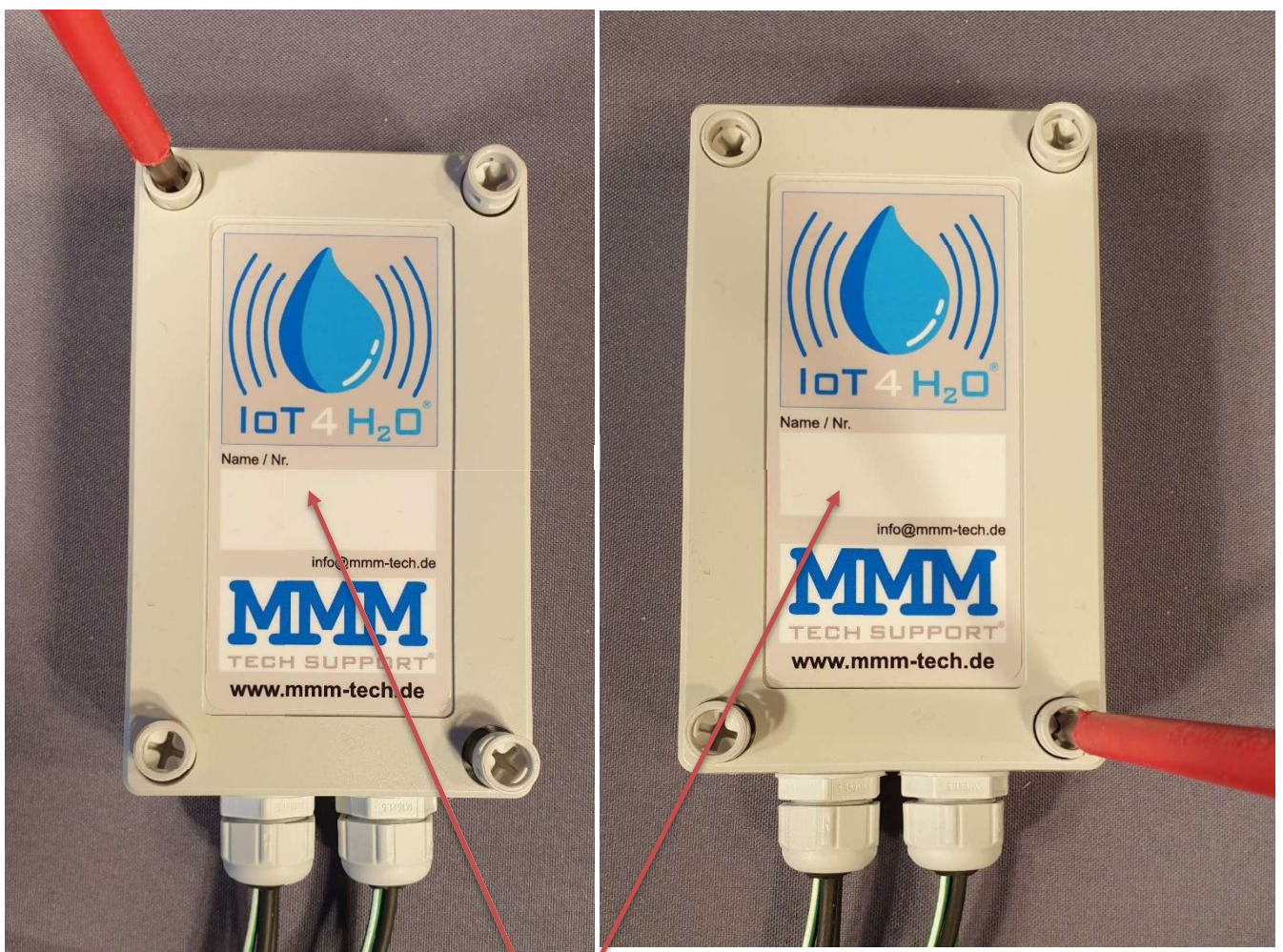


Es kann nicht schaden, etwa 1 Minute nach Einlegen der Batterien einen Re-set durchzuführen.

Abschließend sollte noch ein Beutelchen Silika-Gel (Trocknungsmittel, nimmt eventuelles Kondenswasser auf) ins Gehäuse eingelegt werden, und anschließend muss der Deckel fest verschraubt werden.

Bei der Verschraubung des Deckels immer die Schrauben kreuzweise festziehen (ganz ähnlich wie beim Radwechsel beim Auto) um zu vermeiden dass es zu Spannungen beim Festziehen kommt, was evtl. zu Undichtigkeiten des Gehäuses führen kann.

Schrauben immer über Kreuz festziehen und geeigneten Schraubendreher verwenden!



In dieses Feld kann mit einem Permanentmarker eine betriebseigene Bezeichnung zur einfachen Identifizierung der Geräte geschrieben werden.